

Finanzen und Vorsorge: Rentner mit Eigenheim wähnen sich in falscher Sicherheit / Nur jeder Vierte sucht professionellen Rat



© Deutsche Leibrenten_GordonGrand_fotolia

Themen wie Finanzen und Vorsorge besprechen selbst Rentner mit Wohnimmobilien überwiegend im engsten Familienkreis. Gerade einmal 23 Prozent der Eigentümer über 69 Jahren bauen auf den Rat externer Fachleute wie Steuerberater oder Finanzexperten, wie eine Studie der Deutschen Leibrenten AG gemeinsam mit dem Institut für Versicherungswissenschaft der Universität Köln zeigt.

Die weit überwiegende Mehrheit verzichtet auf professionelle Hilfe bei so schwerwiegenden Entscheidungen wie Vorsorge für den Pflegefall, Verkauf der Immobilie oder Regelungen für den eigenen Tod.

Vor allem der Partner ist für Senioren die Vertrauensperson in Finanzdingen. Neun von zehn besprechen Finanzentscheidungen in diesem Rahmen. Großes Gewicht hat auch die Meinung der Kinder – 74 Prozent der Senioren beziehen sie mit ein. Das Problem: Bei Entscheidungen von großer Tragweite sind diese Bezugspersonen selten die besten Ratgeber. Nicht nur die Komplexität der Themen überfordert Laien oft. Im Familienkreis stehen häufig Emotionen, unter Umständen auch Eigeninteressen rationalen Entscheidungen entgegen.

„Besonders gefühlsbeladen sind Entscheidungen rund um die Immobilie. Eigentümer haben Jahrzehnte ihrer Lebensleistung in die Finanzierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung eingebracht. Sie wollen solange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben, selbst wenn das Geld zum Leben fehlt. Daher fällt es ihnen schwer, rationale Entscheidungen rund um das Thema Immobilie zu treffen“, weiß Friedrich Thiele, Vorstand der Deutschen Leibrenten AG. Über Alternativen zu einem Hausverkauf sind ältere Eigentümer zudem oft nicht ausreichend informiert. Eine Option ist beispielsweise die Immobilien-Leibrente. Hier werden Haus oder Wohnung gegen eine monatliche Rentenzahlung veräußert, mit einem garantierten lebenslangen Wohnrecht.

"Die Immobilien-Leibrente ist ein transparentes Modell, das die nötige Liquidität im Alter freisetzt“, sagt Prof. Heinrich Schradin von der Universität Köln. Eine solche Rente aus Stein ist dabei vergleichbar mit einer Lebensversicherung, die in lebenslangen Raten ausgezahlt wird. Nur, dass das Geld nicht aus dem Versicherungsprodukt stammt, sondern aus der Immobilie. Geld, das in jungen Jahren gespart und in Haus oder Wohnung gesteckt wurde, wird also im Rentenalter zum Lebensunterhalt genutzt.

Pressekontakt:

Claudia Thöring
Telefon: +49 40 207 6969 82
E-Mail: Claudia.Thoering@corpnewsmedia.de

Unternehmen

Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG
Gerbermühlstraße 11
60594 Frankfurt

Internet: deutsche-leibrenten.de/

Über Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG

Die Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG bietet Senioren die Möglichkeit, ihre Immobilie zu verkaufen, ohne aus dem Eigenheim ausziehen zu müssen. Die Verkäufer bekommen – notariell abgesichert und im Grundbuch verankert – ein lebenslanges mietfreies Wohnrecht und eine monatliche Rente. Sitz des Unternehmens ist Frankfurt/Main. Management und Kapitalgeber der Deutschen Leibrenten Grundbesitz AG verfügen über jahrzehntelange Expertise im deutschen Wohnimmobilienmarkt mit einem Schwerpunkt im Bereich der börsennotierten Kapitalgesellschaften.

Pressekontakt:

Claudia Thöring
Telefon: +49 40 207 6969 82
E-Mail: Claudia.Thoering@corpnewsmedia.de

Unternehmen

Thöring & Stuhr Partnerschaft für Kommunikationsberatung
Mittelweg 19
20148 Hamburg

Internet: www.corpnews-media.de